

Egon Vietinghoff

Verkäufliche Werke des Egon von Vietinghoff

Letzte Überarbeitung November 2015

Situation

Die 67 Gemälde aus der Sammlung der Stiftung stehen nicht zum Verkauf, denn sie wurde eigens für Ausstellungen zusammengestellt, um das Werk des Künstlers jederzeit dokumentieren zu können. Die verkäuflichen Bilder kommen fast ausschließlich aus dem noch bestehenden Nachlass oder tauchen gelegentlich im Kunsthandel auf.

Manchmal wird bei der Stiftung angefragt, ob sie ein Bild von privater Seite zurückkaufen möchte. Die Stiftung sieht sich aus finanziellen und räumlichen Gründen bis auf Weiteres nicht in der Lage, auf diese Angebote einzugehen. Wir kooperieren jedoch gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten, damit die Bilder Egon von Vietinghoffs in die Hände ihrer Liebhaber kommen und ein würdiges Heim finden.

Preisniveau

Preise von Kunstobjekten sind immer Liebhaberpreise; der Käufer muss selber entscheiden, was ihm wie viel wert ist. Im Falle Egon von Vietinghoffs ergeben sich Preisunterschiede vor allem durch folgende Punkte:

1. Über die Jahre seines Schaffens setzte der Künstler die Preise seiner Werke selber fest. Da er viele seiner Bilder eigenhändig im Atelier verkaufte, kann man auch von „**Atelierpreisen**“ sprechen. Wiederverkäufer bekamen auf diese Preise ihre Provision. Für die heute noch aus dem Nachlass zu verkaufenden Bilder gelten weiterhin diese Atelierpreise. Ein renommierter deutscher Kunsthändler meinte einmal: *„So gut wie die Bilder sind, dürfen sie nicht billiger sein.“*
2. Immer wieder kommen **aus Nachlässen** ehemaliger Käufer Gemälde zu Kunsthändlern, die früher nicht in geschäftlicher Beziehung zu Egon von Vietinghoff standen. Sie mögen ein Bild von Erben sehr günstig eingekauft haben und sind völlig frei in der Preisgestaltung
3. Andere Werke kommen in **Auktionen**, wo ein tiefer Ausrufungspreis angesetzt wird. Wird eines nicht versteigert, geht es an den Händler zurück und als Ergebnis bleibt in den Listen der niedrige Anfangspreis notiert. Daran orientieren sich wiederum andere Händler.
4. Zum Leidwesen aller sind die Preise in mehreren Bereichen des **Kunstmarkts** eingebrochen, wozu z.B. auch Stilleben gehören. Die Werke Egon von Vietinghoffs sind davon besonders betroffen. Dagegen werden Gemälde vor allem der „Klassischen Moderne“ und einiger anderer Berühmtheiten in immer neuen Rekorden zu Zigmillionen versteigert.

Seit den Achtzigerjahren kommt es deshalb vor, dass Gemälde des Künstlers durch Auflösung von Sammlungen und Haushalten der ersten Käufergenerationen zu sehr niedrigen Preisen gehandelt werden. Aufmerksame Liebhaber Vietinghoffscher Gemälde haben also manchmal die Chance, Werke des Malers deutlich unter Atelierpreis einzukaufen.

Aufgrund unserer Internet-Präsenz gehen auch Angebote von Privatpersonen bei der Stiftung ein, bevor die Besitzer ein Bild in einer Auktion anbieten. Wir können nur die Echtheit bestätigen, allenfalls vermitteln und gute Fotos dieser Werke in die Online-Galerie aufnehmen; die Preise für andere können wir jedoch nicht fixieren.

Dringende Bitte !

Wir raten dringendst davon ab, im Eigenversuch Bilder säubern, retouchieren oder auch nur firnissen zu wollen!!! Dafür benötigt man Spezialisten! Die Bilder sind gegen Wasser (einschließlich feuchte Wände) und jegliche Chemikalien sehr empfindlich; sie können durch unsachgemäße Behandlung mit einem Wischer völlig ruiniert werden, was durch Besserwisser oder Unwissende leider bereits passiert ist! Also lieber einen Schönheitsfehler akzeptieren als ein Risiko eingehen.

Kooperation

Die Stiftung hat mit viel Aufwand eine interne Datenbank zum Werk des Künstlers angelegt. Dennoch sind längst nicht alle Daten aller Werke schon gespeichert. Es fehlen immer wieder:

Fotos

Maße

Angabe ob auf Leinwand oder direkt auf Spanplatte gemalt

Foto-/Archivnummern auf der Rückseite der Bilder

Die Stiftung ist den Besitzern und Händlern sehr dankbar für ihre Kooperation, um diese Lücken zu schließen. **Fotos** (es können gerne mehrere und auch solche mit Detailaufnahmen sein) dürfen der Reflexe wegen nicht mit Blitz gemacht werden! Andere direkte und starke Lichtquellen sowie krasses Gegenlicht sind ebenfalls sehr ungünstig. Unter Umständen ist es besser, einen leicht schiefen Winkel von der Seite oder von oben / unten in Kauf zu nehmen, um Lichtspiegelungen zu vermeiden. Falls eine Digitalkamera zur Verfügung steht, ist es immer das Einfachste, Fotos als Mail-Anhang an die Stiftung zu schicken. Bitte melden Sie sich bei uns jedoch auch dann, wenn Sie keine Möglichkeit haben, ein Foto anzufertigen!

Auf der Rückseite der meisten Gemälde Egon von Vietinghoffs (nicht auf dem Rahmen) befindet sich eine deutliche **Nummer**, mit der sich die Bilder in unserer internen Dokumentation fast immer identifizieren lassen. Es wird gebeten, diese Nummer mitzuteilen. Falls Ort und Jahr des Ankaufs bekannt sind, sind uns auch diese Angaben willkommen. Wenn auf der Rückseite keine Nummer steht, dann sind wir besonders am Kontakt mit dem derzeitigen Besitzer oder Händler interessiert.

Verkäufliche Werke in der Galerie

Gemälde aus dem privaten Nachlass, die zum Verkauf angeboten werden können, sind in der Online-Galerie zu finden. Wählen Sie in der **Navigation rechts unter Kategorie „Besitz“, bei Unterkategorie „Privatbesitz“ und ordnen Sie nach „verkäuflich“**. Es erscheint die Galerie derzeit verkäuflicher Werke.

Themen der kostenlosen Download-Texte auf der Website

Jeweils beim Kapitelanfang oder auf der Download-Seite

Überblick

- Kurze illustrierte Erstinformationen
- Dreispaltiger Flyer (ohne Illustrationen)
- Texte der kleinen Website

Biographie

- Leben, Chronologie, Bibliographie
- Egon von Vietinghoffs Erinnerungen
- Anekdoten über Egon von Vietinghoff
- Egon von Vietinghoffs schicksalhafte Beziehungen – Vorfahren, Eltern, Marguerite Yourcenar

Technik und Handwerk

- Mehrschichtige Öl-Harz-Malerei – ein europäisches Kulturerbe
- Transparenz der Farbe – das entscheidende Phänomen
- Das vergriffene *Handbuch zur Technik der Malerei*
- Bildentstehung
- Stricharten

Philosophie – Visionäre Malerei

- Naturähnlichkeit kontra Naturalismus – das große Missverständnis
- Die Schule reinen Schauens – ein meditativer Weg zur künstlerischen Vision
- Vietinghoff – der Mystiker und seine Zeitgenossen
- Manuskript *Das Wesen der bildenden Kunst* (in 5 Kapiteln)

Werk

- Sujets und Stil
- Künstlerische Phasen, Versuch einer zeitlichen Gliederung
- Statistik

Galerie

- Bildbeschreibungen – Künstlerische, technische und anekdotische Betrachtung von 84 Gemälden
 - 1) Einzel aus der Galerie
 - 2) Bilder in der Stiftungssammlung zusammen in 1 PDF-Dokument
 - 3) Bilder in Privatbesitz zusammen in 1 PDF-Dokument

Stiftung

- Die Egon von Vietinghoff-Stiftung und ihre Ziele
- Verschiedene Newsletter

Verkäufliche Werke

- Situation, Preisniveau, Dringende Bitte, Kooperation, Galerie